

STADT HEUSENSTAMM Der Magistrat Postfach 1563 63133 Heusenstamm

**DER BÜRGERMEISTER  
ALS STRASSENVERKEHRSBEHÖRDE**

Piratenpartei Offenbach Land

Postfach 30 02 46  
63089 Rodgau

63150 Heusenstamm

Tel.: 06104/607-0

Fax: 06104/607-1280ordnungsamt@heusenstamm.de

www.heusenstamm.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

FD 1.3.1/Be

121.0929/BTW/LTW

Bitte bei Antwort und Zahlungen  
unbedingt angeben!

Sachbearbeiter

Frau Anja Belt

Durchwahl

-1138

Datum

04.07.2013

**Genehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO/ Sondernutzungserlaubnis gemäß § 16 Hess.StrG i.V.m  
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Stadt  
Heusenstamm****hier: Aufstellung von Plakatständer für die Bundestags- und Landtagswahl am 22.09.2013**

Sehr geehrter Herr Zoth,

folgende Genehmigung wird Ihnen hiermit widerruflich erteilt:

Vorhaben: Aufstellung von max. 40 Plakatständern (max.Größe DIN A 1) je WahlÖrtlichkeit: Heusenstamm und Rembrücken, StadtgebietZeitraum: 09.08.2013 – 24.09.2013**Folgende Auflagen werden erteilt:**

1. Der Antragsteller verpflichtet sich, die Stadt Heusenstamm von eventuellen Ansprüchen Dritter bei einer Inanspruchnahme wegen Überschreiten des Gemeingebrauchs oder eines ähnlichen Haftungsgrundes freizustellen.
2. Die Verkehrssicherungspflicht geht für den Bereich der Sondernutzung während der tatsächlichen Nutzungszeit auf den Antragsteller über.
3. Verkehrswege, Rettungs- und Fluchtwege müssen frei gehalten werden.
4. Die Plakate dürfen nicht verkehrsbehindernd aufgestellt werden; insbesondere ist es untersagt, Plakate an Verkehrszeichen aufzuhängen.
5. Die Anbringung und das Aufhängen von Plakaten an Straßenlampen mit leichtem Material (ohne Metallrahmen und -ausleger) ist zulässig. Die lichte Höhe zwischen Unterkante Plakat und

- Straßenfläche muss im Bereich von Gehwegen mindestens 2,20 m und auf Fahrbahnen (auch verkehrsberuhigten Bereichen) mindestens 4,80 m betragen.
6. Das Anbringen im direkten Bereich von Kreuzungen und Einmündungen von Straßen ist verboten.
  7. Plakate dürfen in Form, Farbe und Ausführung nicht mit amtlichen Verkehrszeichen zu verwechseln sein.
  8. Im Bereich des historischen Ortskerns (Schloßstrasse, Kirchstraße, Borngasse, Eckgasse, Wiesenbornweg ab Stichweg zum Friedhof bis Schloßstrasse, Neuer Weg von Schloßstrasse bis in Höhe Haus-Nr. 15) ist das Aufstellen von Plakaten nicht gestattet.
  9. Außerhalb der geschlossenen Ortschaft, an den Landesstraßen L 3001, L 3405, L 3117 ist die Aufstellung von Plakaten untersagt.
  10. Die Erteilung von weiteren Auflagen bleibt uns vorbehalten.
  11. Die Plakatierung ist unmittelbar nach der Wahl, zu entfernen (Genehmigungszeitraum beachten).

**Diese Genehmigung entbindet nicht von sonstigen genehmigungsbedürftigen Vorschriften.**

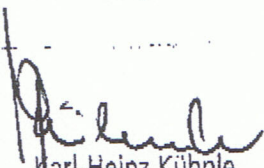
**Die Genehmigung oder eine Fotokopie davon ist aufzubewahren.**

Die Genehmigung ist kostenfrei.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht in Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 37, 64293 Darmstadt schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Karl-Heinz Kühnle  
Fachdienstleiter  
FD 1.3.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### **Hinweis:**

Auf schriftlichen Antrag wird die Genehmigung zur Aufstellung auch für Großplakatständer (Max. Größe 260 X 360 cm) und Infoständer erteilt.